

## **Bauvorhaben: Qualitätvoller Wohnraum im Herzen der Innenstadt Quartier am Anger, Saarbrücken-Dudweiler**

### **Entwässerungsleitungen**

Alle nach Plan notwendigen Abflussleitungen werden unter der Kellersohle zusammengefasst und auf dem kürzesten Weg bis zum Hauptkanal geführt. Regen- und Drainagerohre werden an die Hauptleitung für Regenwasser angeschlossen. Die Ausführung erfolgt gemäß den behördlichen Angaben in Trenn- oder Mischsystem.

### **Fundamente und Bodenplatte**

Die Bodenplatte/Fundamente werden in Beton gemäß statischen Erfordernissen und frostfrei auf einer Schottertragschicht ausgeführt. Als Potentialausgleich wird ein Fundamenterder eingebaut. Erdaushub (Bodenklassen 3 bis 5) für die Herstellung der Gründung und der Rohrgräben.

### **Decken**

Die Decken über der Tiefgarage, dem Erd-, Ober- und den Staffelgeschossen werden als massive Elementplattendecke aus Stahlbeton nach statischen Erfordernissen ausgeführt.

### **Außen- und Innenwände im Keller-, Erd-, Ober- und in den Staffelgeschossen**

Außenwände in 20,0 cm bzw. 24,0 cm starken KS-Steinen oder Beton. Tragende Innenwände in 15,0 bis 24,0 cm starken Kalksandsteinen oder Beton. Wohnungs- und Treppenhauswände in Kalksandsteinen oder Beton entsprechend dem Schallschutz. Nichttragende Innenwände in 10,0 cm starken Vollgipssteinen oder Ständerbauweise mit Gipsbauplatten.

### **Dach**

Das Dach wird entsprechend der Vorgaben der Ausführungsplanung als Flachdach ausgeführt.

### **Klempnerarbeiten**

Zur Ausführung kommen halbrunde bzw. eckige, vorgehängte Rinnen aus Zink mit allen erforderlichen Formstücken und Fallrohren eingebaut welche an die im Erdreich liegende Regenentwässerung angeschlossen werden.

### **Fensterarbeiten**

Alle Fenster und Fenstertüren (Ausführung in Kunststoff) erhalten eine 3-fach-Wärmeschutzverglasung mit wärmebrückenoptimierten Randverbund („warme Kante“). Der energetisch hochwertige Rahmen verfügt über ein Mehrkammersystem und ist mit einer doppelten, umlaufenden Lippendichtung versehen. Der Einbau der Fenster erfolgt entsprechend dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und nach aktuellen RAL-Richtlinien. Fensterfarbe: innen: weiß, außen: nach Vorgabe des/der Architekt/in.

### **Hauseingangselement**

Hauseingangselement in thermisch getrennter Aluminiumkonstruktion gemäß Zeichnung, oberflächenendbehandelt, Farbe: innen: weiß, außen: nach Vorgabe des/der Architekt/in.

### **Rollläden**

Rollläden aus Kunststoffprofilen mit wärmegeprägten Rollladenkästen und elektrischer Motorbedienung neben der Fensterlaibung. Farbe: hellgrau, oder nach Vorgabe des/der Architekt/in.

### **Heizungsanlage**

Die Heizungsinstallation wird gemäß der Projektierung und der Wärmebedarfsberechnung ausgeführt. Die Regelung steuert witterungsgeführt und außentemperaturabhängig. Die Wärmeverteilung erfolgt über ein Rohrleitungsnetz in die Unterverteilung (Diele/Flur) einer jeden Nutzungseinheit. Die Wärmeübergabe wird über eine Fußbodenheizung mit Einzelraumreglung vorgenommen. Die Auslegung der Fußbodenheizung und die Berechnung der Rohrleitung sowie der Pumpen wird nach den neuesten energetischen Gesichtspunkten und entsprechend des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) vorgenommen.

Die Versorgung der Heizungs- und Warmwassererwärmungsanlagen wird über einen regionalen Energieversorger durch Energie-Contracting realisiert. Die verwendeten Energieträger sind Ökostrom und/oder Erdgas. Abrechnung bereitgestellter Leistung und der Energie erfolgt zwischen Endverbraucher und dem regionalen Energieversorger.

### **Heizkostenberechnung**

Vorrichtungen zur Installation der Heizkostenverbrauchseinrichtungen sind Teil der Baubeschreibung. Die notwendigen Verbrauchserfassungseinrichtungen (Wärmemengenzähler) werden von der Hausverwaltung für die Hausgemeinschaft (Eigentümern) an eine entsprechende Fachfirma eigenständig vergeben bzw. angemietet, also sind sie nicht im Leistungsumfang des Bauträgers enthalten.

### **Raumlüftung**

Jede Nutzungseinheit erhält eine separate Abluft-Wärmepumpe mit Warmwasserspeicher (im Abstellraum) die der Warmwasserbereitung dient. Dadurch wird eine ständige Durchströmung der Nutzungseinheit mit Frischluft gewährleistet. Dies geschieht über Öffnungen in der Außenhülle bzw. Fenster.

### **Sanitärinstallation**

Sämtliche Kalt- und Warmwasserleitungen werden in Kupfer- oder Kunststoffrohren ab Wasseruhr ausgeführt. Abwasserleitungen in heißwasserbeständigen PVC-Rohren (gedämmte Fallrohre entsprechend Schallschutz) oder als Gußrohrleitungen.

In der Küche werden die erforderlichen Warm- und Kaltwasseranschlüsse für Spüle und Spülmaschine sowie ein Abfluss installiert. Bei längeren Warmwasserleitungen zur Küche kann ein 5 L Elektro-Untertischgerät installiert werden.

Kalt- und Warmwasser-Wohnungszähler, soweit vorhanden, sind von der Hausverwaltung für die Hausgemeinschaft (Eigentümern) an eine entsprechende Fachfirma eigenständig zu vergeben bzw. anzumieten, also nicht im Leistungsumfang des Bauträgers enthalten.

### **Sanitärobjekte im Bad / Gäste-WC (wenn vorhanden)**

WC wandhängend weiß, Tiefspülklosett, mit Unterputzspülkasten und Abdeckplatte, Firma: V&B, Modell: „O. Novo“ oder gleichwertig im Bad und im Gäste-WC (wenn vorhanden).

Waschtisch 650 mm, weiß, Firma: V&B, Modell: „O-Novo oder gleichwertig und Waschtisch-Einhandmischer, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig im Bad.

Waschtisch 450 mm, weiß, Firma: V&B, Modell: „O-Novo oder gleichwertig und Waschtisch-Einhandmischer, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig (im Gäste-WC, wenn vorhanden).

Wanne (wenn vorgesehen): Stahlbadewanne bzw. Acrylwanne 1700/750/420 mm, weiß, mit Wanneneinhandmischer Aufputz mit Brauseschlauch und Handbrause und Waschtisch-Einhandmischer, Firma: Ideal Standard oder gleichwertig im Bad.



Dusche (wenn vorgesehen): Klassische bodenebene Duschtasse 900/900 mm, mit Einhandmischer Aufputz mit Brauseschlauch und Handbrause, Fabrikat: Kaldewei Cayonoplan oder gleichwertig im Bad. Die Duschkabine wird individuell vom Käufer ausgeführt und ist nicht Vertragsbestandteil, also nicht im Leistungsumfang des Bauträgers enthalten.

### **Elektroinstallation**

Die Ausführung der Elektroinstallation erfolgt nach den einschlägigen VDE-Bestimmungen, DIN-Normen, Richtlinien und Bestimmungen der Bauaufsichtsbehörde und des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens.

Alle Anlagen sind im Sinne des Personenschutzes über einen FI-Schutzschalter auszuführen.

Zentrale Einspeisung innerhalb des Kellers mit Installationen des Panzerkastens, der Zählerhauptverteilung und der Sicherungselemente entsprechend den Vorschriften des Elektroversorgungsunternehmens.

Schalter und Steckdosen im Flächenprogramm, Farbe: polarweiß glänzend, Firma: Merten, Modell: M-Smart oder gleichwertig.

### **Stromanschlüsse:**

Wohnen/Essen

- 1 Serienschalter mit Deckenbrennstelle
- 1 Wechselschalter mit Deckenbrennstelle
- 10 Steckdosen
- 1 Antennensteckdose mit Koaxialkabel

Küche

- 1 Wechselschaltung bzw.
- 1 Ausschaltung mit Deckenbrennstelle
- 10 Steckdosen
- 1 Steckdosenanlage für Dunstabzugshaube
- 1 Herdanschluss
- 1 Steckdosenanlage für Spülmaschine
- 1 Steckdosenanlage für Kühlschrank
- 1 Untertisch-Gerätesteckdose

Schlafzimmer

- 1 Wechselschaltung mit Deckenbrennstelle
- 6 Steckdosen
- 1 Antennensteckdose mit Koaxialkabel

Nebenzimmer

- 1 Ausschaltung mit Deckenbrennstelle
- 4 Steckdosen

Diele

- 1 Wechsel- oder Kreuzschaltung mit Deckenbrennstelle
- 1 Telefonanschlussdose
- 1 Türsprechanlage mit elektrischem Türöffner und Videosprechanlage
- 2 Steckdosen



Bad	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kontrollschalter außen mit Deckenbrennstelle</li> <li>1 Spiegelbrennstelle</li> <li>1 Steckdose mit Klappdeckel</li> <li>1 Wannenerdung</li> <li>1 Duscherdung</li> <li>1 Elektroanschluss für Raumentlüfter nach Bedarf auf Lichtschalter geklemmt (bei innenliegenden Räumen)</li> <li>4 Steckdosen</li> </ul>
Gäste-WC (wenn vorhanden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kontrollschalter außen mit Spiegelbrennstelle oder Deckenbrennstelle</li> <li>1 Steckdose mit Klappdeckel</li> <li>1 Elektroanschluss für Raumentlüfter nach Bedarf auf Lichtschalter geklemmt (bei innenliegenden Räumen)</li> </ul>
Abstellraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Kontrollschalter außen mit Deckenbrennstelle</li> <li>1 Steckdose</li> </ul>
Kellerraum	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Schalter mit Schiffsarmatur auf Putz</li> <li>1 Steckdose auf Putz</li> </ul>
Terrasse/Balkon	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Anschluss für Außenleuchte</li> <li>1 Steckdose mit Klappdeckel und innenliegendem Kontrollschalter</li> </ul>
Eingang/ Treppenhaus	Schaltung der Beleuchtungskörper mit Bewegungsmeldern in den Opalleuchten nach Notwendigkeit.
Kellerräume/Waschraum/ Flure/Tiefgarage/Technik	Beleuchtung nach Notwendigkeit mit Leuchtstofflampen und Schaltung als Aufputzinstallation ggf. mit Bewegungsmeldern.

Sämtliche Brennstellen innerhalb der Wohnungen ohne Leuchtenlieferung und –montage mit Ausnahme der Balkon- und Terrassenleuchten.

#### Klingelanlage/Sprechanlage

Es wird eine Gegensprechanlage mit Bildschirm für jede Nutzungseinheit am Haupteingang installiert. Weiter erhält jede Nutzungseinheit einen Klingelknopf separat an der jeweiligen Eingangstür.

#### Telefon/Antennenanlage

Je Nutzungseinheit wird eine Leitung für Telefon und Antenne verlegt. Es wird eine gemeinsame Satellitenanlage, Satellit Astra – deutsche Programme, (ohne Receiver) installiert.

#### Zähleranlage

Der Zählerschrank erhält 110 Zähler für die Nutzungseinheiten und einen Gemeinschaftszähler für Treppenhaus und Allgemeinräume. Jede Nutzungseinheit erhält eine Unterverteilung.



### **Aufzug**

Die vier Gebäude erhalten jeweils einen Aufzug „Kone Monospace 300 DX“, in einem gemauerten Schacht für alle Stationen von der Tiefgarage bis zum Staffelgeschoss.

### **Innenputzarbeiten**

Alle massiven Innen- und Außenwände der Erd- und Obergeschosse werden je nach Material vergipst bzw. gespachtelt.

### **Außenputzarbeiten**

Die Wärmedämmfassade wird entsprechend des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit Dämmplatten, Grundputz, Gewebearmierung und Edelputz mit heller Oberflächenstruktur angebracht. Farbgestaltung nach Angabe des/der Architekt/in.

### **Estrichlegearbeiten**

Die Wohnräume im Erdgeschoss erhalten einen schwimmenden Estrich mit einer Wärmedämmung, gemäß des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Gesamtaufbau der Konstruktion nach Energie- und Schallschutzverordnungen. Die Räume in den Obergeschossen erhalten einen schwimmenden Estrich mit einer Trittschalldämmung. Gesamtaufbau der Konstruktion nach Energie- und Schallschutzverordnungen.

### **Fliesenbeläge**

#### **Wandfliesen:**

Die Wandfliesen in den Bädern werden raumhoch im Dünnbettverfahren geklebt. Verfugung: weiß. (Materialpreis bis 40,00 €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt.)

#### **Bodenfliesen:**

Die Räume Flur, Küche, Abstellraum, Gäste-WC (wenn vorhanden) und Bad erhalten Bodenfliesen. Verfugung: grau. (Materialpreis bis zu 40,00 €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt.)

### **Fußbodenbeläge**

Die Bodenbeläge in allen Wohn- und Schlafräumen werden in hochwertigem 2- Schicht- Parkett Eiche, 10 mm, mit 4 mm Nutzschicht, nebst Sockelleisten auf dem Estrich verklebt. (Materialpreis 50,- €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt.).

### **Fensterbänke**

Innenfensterbänke aus Kunststein, heller Ton.

Außenfensterbänke aus Aluminium, weiß, oder nach Vorgabe des/der Architekt/in.

### **Treppen**

Stahlbetonmassivtreppe mit Fliesenbelag nach Wahl des Bauträgers und Stahlgeländer mit Edelstahlhandlauf.

### **Innentüren**

Beschichtete Zimmertüren mit Futter und Bekleidung in Weißlack. Innenlage Röhrenspan bzw. Röhrenspanstreifen, Firma: Prüm oder gleichwertig. Die Türen erhalten Schließblech und Drückergarnituren (Materialpreis 30 €/Stück inkl. MwSt.).

Die Wohnungseingangstüren werden in verstärkter Ausführung entsprechend Schallschutzvorschrift Schallschutzklasse SK 2, Rw 37 dB (Prüfraum), Klimaklasse III, hergestellt, Farbe: Weißlack.



### **Maler- und Tapezierarbeiten**

In den Wohnungen werden die Wände (außer Bad/WC) und Decken mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen.

Die Kellerabstellräume und sonstigen Nebenräume werden weiß gestrichen.

Die Treppenhäuser erhalten einen Raufaserbelag in einem hellen Anstrich.

### **Kellerabstellräume-Trennwandsystem**

Es wird ein Trennwandsystem, Fabrikat „Ferrum“ oder gleichwertig, eingebaut.

### **Tiefgarage**

Der Fußboden der Tiefgarage wird aus Verbundsteinen oder mit endfertigem Betonboden hergestellt. Die Wände werden nicht verputzt und erhalten einen weißen Anstrich. Das Garagenzufahrtstor wird als Sektionaltor mit E – Antrieb (Öffnung und Schließung über einen Handsender je Nutzungseinheit sowie über einen Schlüsselschalter am Tor) Fabrikat „Hörmann SPU 40 mit Einsatz aus Streckmetallgitter (wenn erforderlich) (Weißaluminium RAL 9006) – Antrieb WA 400 A 445“ oder gleichwertig ausgeführt. Farbe: nach Wahl der/des Architekt/in.

### **Parksystem**

In der Tiefgarage kommt teilweise ein intelligentes Doppelparksystem zum Einsatz (Autolift), welches das Parken von zwei Autos auf einem Stellplatz übereinander ermöglicht. Maximalgewicht des Fahrzeugs beträgt 2000 kg. Plattformbreiten bei Einzelanlagen 2,30 m und 4,50 m bzw. 4,60 m bei Doppelanlagen.

### **Balkone / Terrassen / Dachterrassen**

Die Balkone erhalten verzinkte Stahlgeländer mit Edelstahlhandlauf und Sichtschutzelemente in Teilbereichen nach Wahl der/des Architekt/in. An den Balkonen werden umlaufend verzinkte Abflussrinnen angebracht. Der Bodenbelag besteht aus Betonplatten, Farbe grau o. nach Wahl der/des Architekt/in, auf Stelzlager oder in Schüttung verlegt.

### **Abtrennung zwischen Balkonen / Terrassen / Dachterrassen**

Die Abtrennung erfolgt mittels Rahmenkonstruktion aus Stahl mit Sichtschutzfüllung. (Farbgestaltung nach Wahl des Bauträgers).

### **Außenanlage**

Erfolgt laut Bauzeichnung mit Betonpflastersteinen bzw. Betonplatten. Das Gelände wird eingeebnet und mit Rasen bepflanzt. Die Stellplätze, sowie die Zufahrt, werden aus Betonpflastersteinen bzw. Betonplatten hergestellt. (Farbe nach Wahl des Bauträgers).

### **Briefkastenanlage**

Es wird eine zentrale Briefkastenanlage je Gebäude installiert.

### **GEG**

Das Bauvorhaben wird entsprechend den Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG; 01.11.2020 in Kraft getreten) errichtet. Energieangaben: gemäß Berechnung des Energieberaters. Das Gebäude wird in KfW 40 Standard errichtet.

### **Änderungen**

Änderungen in der Baubeschreibung, insbesondere solche, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten, soweit hierdurch keine Qualitätsminderung eintritt. Die farbliche Gestaltung erfolgt ausschließlich nach Maßgabe des Bauträgers. In den Planunterlagen eingezeichnete



Einrichtungsgegenstände dienen ausschließlich dem Stellplatznachweis und sind nicht Bestandteil der Baubeschreibung.

Geringfügige Abweichungen im Rahmen bauüblicher Toleranzen, soweit diese keine Wertverschlechterung darstellen, insbesondere Abweichungen bis max. 3% der vereinbarten Wohnfläche, sind weder von Einfluss auf die Kaufpreisgestaltung noch begründen diese sonstigen Ansprüche.

Abweichungen von den vorliegenden Planunterlagen, bedingt durch technische Änderungen, neuen Erkenntnissen und Vorschriften, bleiben vorbehalten, soweit sie keine Wertminderung darstellen.

Die in den Bauzeichnungen dargestellten Sanitäröbekte sind nicht Vertragsbestandteil. Es gelten die Definitionen der Baubeschreibung.

### **Sonstiges**

**Alle angegebenen Preise sind Bruttopreise und somit inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer!**

